

Pressemitteilung

Branchendialog Energiewirtschaft veröffentlicht Risikoprofil

Berlin, 13. September 2023: Der Branchendialog Energiewirtschaft - an dem auch PowerShift beteiligt ist - hat heute den Bericht „Potenzielle menschenrechtliche Risiken entlang der Liefer- und Wertschöpfungsketten“ veröffentlicht. Darin haben das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Unternehmen, Verbände, Gewerkschaften, zivilgesellschaftliche Organisationen und das Deutsche Institut für Menschenrechte gemeinsam die menschenrechtlichen Risiken der deutschen Energiewirtschaft entlang ihrer globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten analysiert. Das Dokument soll als Basis für die Erarbeitung konkreter Maßnahmen zur Abhilfe von Menschenrechtsverletzungen und als Anhaltspunkt für die individuellen Risikoanalysen der Unternehmen dienen.

„Die Förderung und Verbrennung fossiler Energieträger treibt die Klimakrise an und gefährdet Menschenrechte massiv. Daher muss der Ausstieg aus den Fossilen - Kohle, Öl und auch Erdgas - innerhalb weniger Jahre umgesetzt werden. Beim dafür notwendigen Ausbau der Erneuerbaren gibt es wiederum eigene menschenrechtliche Risiken, die gesondert adressiert werden müssen, gerade weil sie – wie das Risikoprofil zeigt – häufig in den tiefer gelegenen Teilen der Lieferketten auftreten“, sagt Hendrik Schnittker, der den Branchendialog für PowerShift begleitet.

Der Branchendialog Energiewirtschaft kann dabei eine wichtige Rolle spielen, sofern es gelingt, den identifizierten Risiken mit angemessenen Maßnahmen zu begegnen: „Entscheidend dafür ist neben einem kollektiven Vorgehen vor allem die frühzeitige Einbindung von Rechteinhabenden, um die Wirksamkeit potenzieller Präventions- und Abhilfemaßnahmen sicherzustellen“, so Schnittker weiter.

Auf Basis der Publikation „Potenzielle menschenrechtliche Risiken entlang der Liefer- und Wertschöpfungsketten“ haben die Mitglieder des Branchendialogs Schwerpunktthemen für relevante Stufen der Liefer- und Wertschöpfungsketten festgelegt, insbesondere:

- Rohstoffbeschaffung, sowie
- Bau und Betrieb von Großinfrastrukturprojekten.

Für diese Schwerpunktthemen werden Arbeitsgruppen des Branchendialogs gemeinsame Präventions- und Abhilfemaßnahmen konzipieren, welche anschließend umgesetzt werden sollen.

Pressekontakt

Hendrik Schnittker, PowerShift e.V.

Tel.: 0162 3899451

Email: hendrik.schnittker@power-shift.de